Montage- und Bedienungsanleitung.

Wandlüfter mit Schalldämmung:
AEROPAC®, AEROPAC® wave.



FENSTERBESCHLÄGE
TÜRBESCHLÄGE
SCHIEBETÜRBESCHLÄGE
LÜFTUNGS- UND GEBÄUDETECHNIK











Inhaltsverzeichnis



Wichtige Hinweise

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zur Belüftung geschlossener Innenräume.
- Das Gerät ist für den Einsatz in Schwimmbädern und / oder Feuchträumen nicht geeignet.
- Setzen Sie unbedingt den mitgelieferten SIEGENIA-AUBI Wetterschutz zum Schutz des Geräts von der Außenseite ein.
- Soll das Gerät in einem Raum mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet werden, muss dies zuvor durch den zuständigen Bezirksschornsteinfeger genehmigt werden.
- Die Raumtemperatur von 0 °C - 40 °C ist einzuhalten.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit Originalzubehör von SIEGENIA-AUBI.
- Der Einbau des Geräts sollte immer von einem erfahrenen Fachmann, entsprechend den Einbau- und Planungsunterlagen von SIEGENIA-AUBI erfolgen. Die Montagehinweise in dieser Anleitung sind zu beachten.
- Gebrauchen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand. Nehmen Sie keine Veränderungen an den Gerätekomponenten vor.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen frei bleiben und nicht von anderen Geräten, Möbeln oder Gegenständen zugestellt werden.
- Bei eingeschaltetem Gebläse muss mindestens eine der beiden Lüftungsöffnungen geöffnet sein.
- Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall nur von einem Fachmann überprüfen.

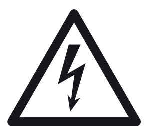


Wichtige Hinweise

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme.

Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist für Benutzer (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Vorwissen nur geeignet, wenn eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine verantwortliche Person sichergestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



⚠ WARNUNG

Elektrisch betriebenes Gerät.
Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer.

▶ Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Stecken Sie den Euro-Netzstecker des serienmäßigen Anschlusskabels nur in eine geeignete Steckdose des 230 V Wechselstromnetzes.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch SIEGENIA-AUBI, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen auszuschließen.
- Sind für den Anschluss des Gerätes Arbeiten am 230 V Wechselstromnetz notwendig, dürfen diese nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Bei bauseitiger Verlegung des Netzkabels ist eine allpolige Sicherheitstrennung erforderlich.
- Die aktuellen VDE-Bestimmungen sind zu beachten.
  Bei allen Arbeiten am Spannungs- bzw. Hausinstallationsnetz sind die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften strikt einzuhalten.
- Gelangt ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere, brechen Sie den Betrieb sofort ab und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

Reinigungshinweise

- Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile des Gerätes mit einem geeigneten Tuch (Tuch mit milder Seifenlauge oder Spülmittel anfeuchten).
- Reinigen Sie den Staubfilter G3 nur manuell (z. B. mit Staubsauger, Auswaschen mit fettlösendem Spülmittel). Der Filter darf nicht in der Waschmaschine gereinigt werden!
- Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel zur Reinigung, da sonst die Geräteoberfläche beschädigt werden kann.
- Beim Reinigen des Gerätes darf keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen.



Funktion, Geräteeigenschaften, Lieferumfang

Funktion

Der Wandlüfter AEROPAC fördert mit einem elektrischen Gebläse Frischluft von außen geräuscharm, kontrolliert, energiesparend und gefiltert in den Innenraum.

Ist das Gebläse ausgeschaltet, gelangt durch den Druckausgleich zwischen Außen- und Innenluft Frischluft von außen in den Innenraum (Druckdifferenzlüftung).

Je nach Verwendungszweck können verschiedene Filter eingesetzt werden:

Staubfilter G3 AEROPAC	für Grobstaub
Staubfilter F5 AEROPAC	für Pollen / Feinstaub
Aktivkohle-Filter AEROPAC	z. B. Abgasgerüche

Geräteeigenschaften

Der AEROPAC hat folgende Eigenschaften:

– Schalldämmung
– geringes Eigengeräusch
– Filterung von Staub und Abgasgerüchen
– Filterwechselanzeige
– einstellbare Luftmenge
– Timerfunktion

Der Gerätyp AEROPAC wave hat folgende zusätzliche Eigenschaft:

– Geräteansteuerung durch ein Z-Wave-Funknetz

Lieferumfang

– AEROPAC-Wandlüfter, mit Staubfilter G3
– Montage- und Bedienungsanleitung mit Bohrschablone
– Befestigungsset, bestehend aus je zwei Schrauben und Dübeln
– Wetterschutz F. (aus Kunststoff)
– PVC-Lüftungsrohr, Ø 80 mm, 500 mm lang

Technische Daten

Eigengeräusch gemessen nach DIN EN ISO 3741	bei 60 m^3/h (mit A_0 = 10 m^2): L_{PA} = 24 dB(A)
Schalldämmung nach DIN EN ISO 140-10: 2 Schieber geöffnet 1 Schieber geöffnet Alle Schieber geschlossen	mit Staubfilter G3: $D_{n,e,w}$ = 50 dB $D_{n,e,w}$ = 53 dB $D_{n,e,w}$ = 57 dB
Luftleistung mit G3-Filter F5-Filter Aktivkohle-Filter	ca. 30 - 180 m^3/h ca. 15 - 160 m^3/h ca. 15 - 160 m^3/h
Versorgungsspannung	230 V AC / 50 Hz 0,14 Ampere
Leistungsaufnahme: bei min. Gebläsestufe bei 60 m^3/h bei max. Gebläsestufe	2 W 5 W 30 W
Schutzklasse	II, schutzisoliert
Schutzart	IP 40
Gehäusematerial	ASA, eingefärbt
Anschlusskabel (aufgewickelt im Kabelfach befestigt)	max. 4,5 m lang, weiß, mit Euro-Stecker
Abmessungen (B x H x T)	270 mm x 467 mm x 132 mm
Gewicht	3,12 kg
Bauaufsichtliche Zulassung	Z—51.5—206

Zubehör

Materialkurztext	Farbe	Materialnummer
Frontblende AEROPAC, ähnlich RAL 9003	alpinweiß*	L5460260-004010
Frontblende AEROPAC, ähnlich RAL 9005	tiefschwarz*	L5460260-023010
Frontblende AEROPAC, ähnlich RAL 7006	beigegrau*	L5460260-015010
Frontblende AEROPAC, ähnlich RAL 7039	quarzgrau*	L5460260-013010
Staubfilter G3 AEROPAC (für Grobstaub)	schwarz	L5460270-097010
Staubfilter F5 AEROPAC (für Pollen / Feinstaub)	weiß	L5460280-096010
Aktivkohle-Filter AEROPAC (z. B. Abgasgerüche)	schwarz	L5460290-099010
Wetterschutz F. NW 75, ähnlich RAL 9010	weiß	158289
Wetterschutz F. NW 75, ähnlich RAL 8019	braun	158296
PVC-Rohr, NW 75, Außen Ø 80 mm, 500 mm lang	grau	135600

* hochglänzend

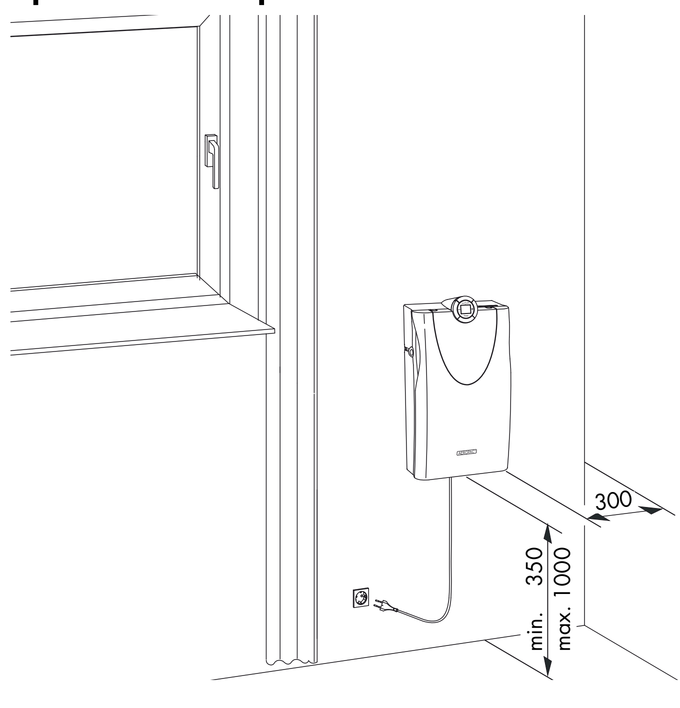


Montage

Montagevoraussetzungen

- Soll das Gerät in einem Raum mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. Kamine) montiert werden, muss dies zuvor durch den zuständigen Bezirksschornsteinfeger genehmigt werden.
- Geeignete Montagestelle:
  – in der Nähe eines 230 V AC Stromanschluss (Geräte-Kabellänge max. 4,5 m)
  – bei Festnetzanschluss über einer Unterputzdose
  – nicht in direkter Nähe zu Heizkörperthermostaten
- Glatte und ebene Wand
- An der Geräteposition dürfen keine Kabel oder Rohre in der Wand verlegt sein.
- Gerät während der Montage und vor der Inbetriebnahme vor Verschmutzung schützen.
- Damit die hochwertige Geräteoberfläche nicht beschädigt wird, empfehlen wir das Tragen geeigneter Handschuhe während der Montage.

Empfohlene Geräteposition



Montage

Schritt 1: Bohrungen markieren und Kernloch bohren

⚠ ACHTUNG

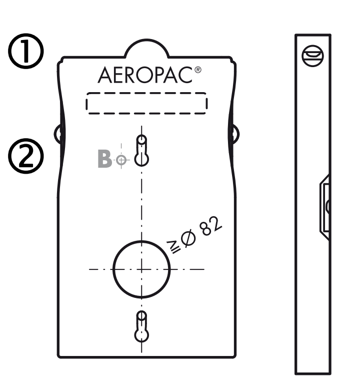
Sachschäden durch Bohrungen an innenliegenden Kabeln oder Rohren!

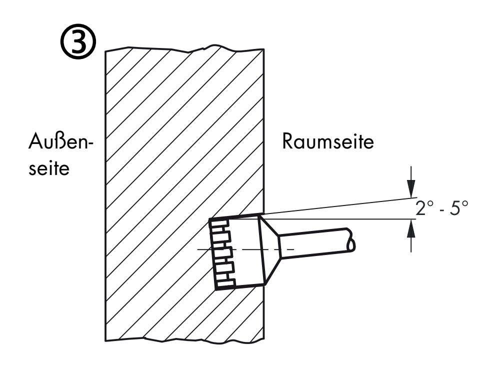
▶ Prüfen Sie vor der Montage den Montageort mit einem geeignetem Prüfgerät auf in der Wand verlegte Kabel oder Rohre (z. B. Wasserleitungen).

① Bohrschablone (Lieferumfang) an geeigneter Stelle – siehe Montagevoraussetzungen – mit einer Wasserwaage ausrichten und befestigen.

② Zwei Befestigungsbohrungen und die Kernlochbohrung (für Zuluft von außen) an der Wand markieren. Bei Bedarf das zusätzliche Befestigungsbohrloch (**B**) zur optionalen Gerätesicherung markieren.

③ Kernloch (Ø ≧ 82 mm) bohren. Hierzu Bohrhammer in einem Winkel von ca. 2° bis 5° ausrichten und eine durchgehende Öffnung in Richtung Außenwand bohren.







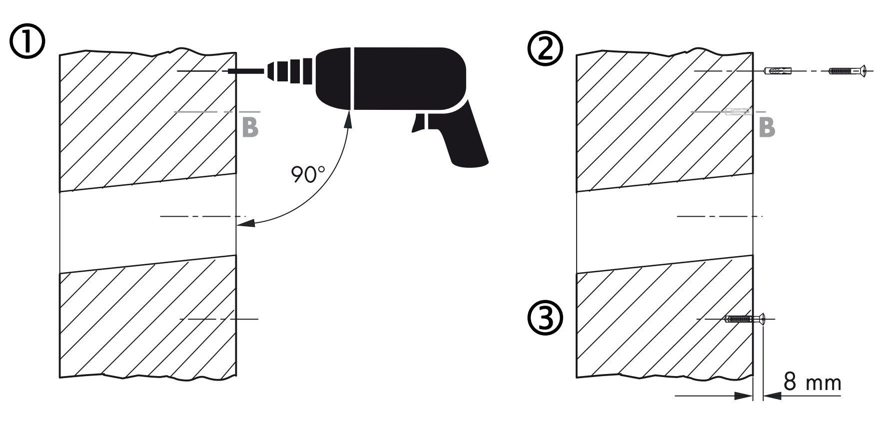
Montage

Schritt 2: Befestigungslöcher bohren und Befestigungsschrauben einsetzen

① Die zwei markierten Befestigungslöcher und bei Bedarf das zusätzliche Befestigungsloch (**B**) bohren (alle Bohrungen Ø 8 mm, mindestens 45 mm tief).

② Zwei Dübel S8 (Lieferumfang) in die Bohrlöcher einsetzen – ggfs. weiteren Dübel für zusätzliches Befestigungsloch (**B**) einsetzen.
Hinweis: Je nach Wandbeschaffenheit (z. B. Rigips) müssen geeignete Dübel bauseits bereitgestellt und eingesetzt werden.

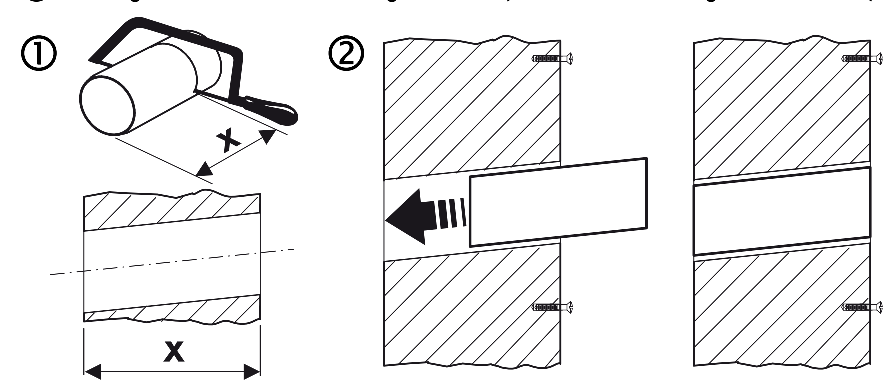
③ Zwei Linsensenk-Holzschrauben DIN 7995 - 5 x 50 mm (Lieferumfang) bis auf 8 mm in die Dübel eindrehen.



Schritt 3: PVC-Lüftungsrohr in Kernbohrung einsetzen

① Das PVC-Lüftungsrohr (Lieferumfang) auf Wandstärke (Maß **X**) kürzen.

② Lüftungsrohr in die Kernbohrung schieben (beide Enden bündig mit der Wand).





Montageempfehlungen zum PVC-Lüftungsrohr

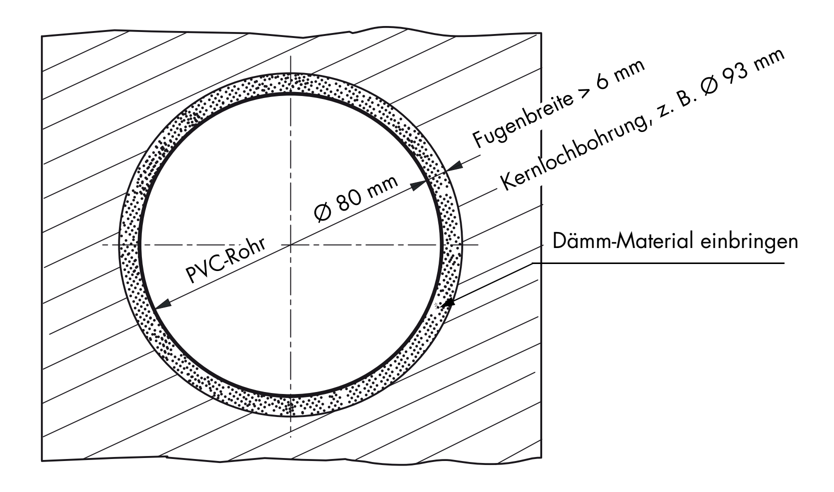
Das PVC-Lüftungsrohr muss fachgerecht außen- und raumseitig an der Anschlussfuge (Übergangsstelle zwischen Lüftungsrohr und Kernbohrung) abgedichtet werden. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Fugenquerschnitt ausreichend dimensionieren, damit Materialbewegungen kompensiert werden können.
- Anschlussfuge dämmen (Wärmedämmung)
- Anschlussfuge außenseitig schlagregendicht abdichten
- Anschlussfuge raumseitig luftdicht abdichten
- Es gilt das Prinzip: „Innen dichter als außen“

Wärmedämmung

Ab einer Fugenbreite > 6 mm ist eine hohlraumfreie Dämmung mit geeigneten Dämm-Materialien für alle Wandsysteme zwingend notwendig.

Anschlussfugen reinigen. Die Haftflächen müssen sauber und fettfrei sein, besonders Rückstände von Dämm-Materialien sind zu entfernen.



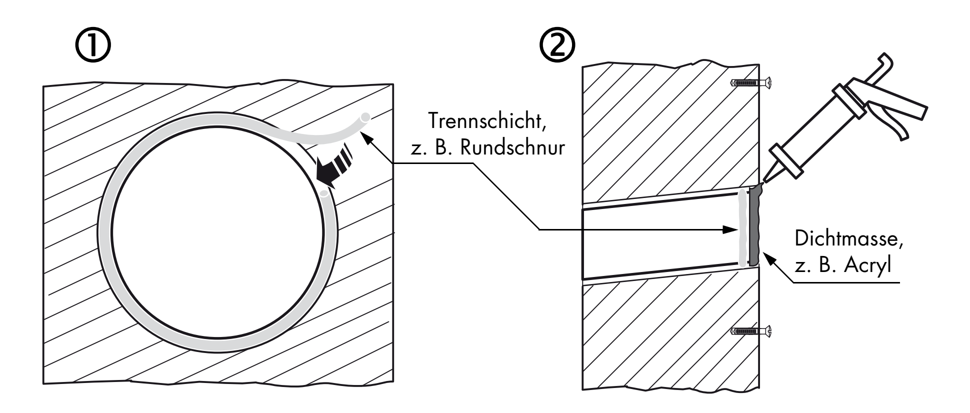


PVC-Lüftungsrohr raumseitig abdichten

Damit keine feuchtwarme Raumluft in die Außenwand einströmt, muss die raumseitige Anschlussfuge luftdicht sein. Wir empfehlen Acryl als Dichtmasse (Herstellerangaben beachten).

① Trennschicht einbringen:
Zur Vermeidung einer Drei-Flanken-Haftung eine Trennschicht (z. B. Rundschnur) im Fugengrund einbringen.

② Anschlussfuge abdichten:
Dichtmasse (nicht im Lieferumfang) rund um die Anschlussfuge des PCV-Lüftungsrohrs auftragen.



PVC-Lüftungsrohr außenseitig abdichten

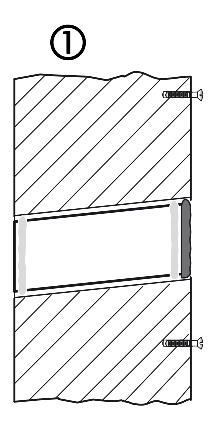
Um den Eintritt von Feuchtigkeit in die Außenwand zu verhindern, muss die äußere Anschlussfugendichtung umlaufend und dauerhaft (schlagregendicht) sein. Wir empfehlen Silikon als Dichtmasse (Herstellerangaben beachten).

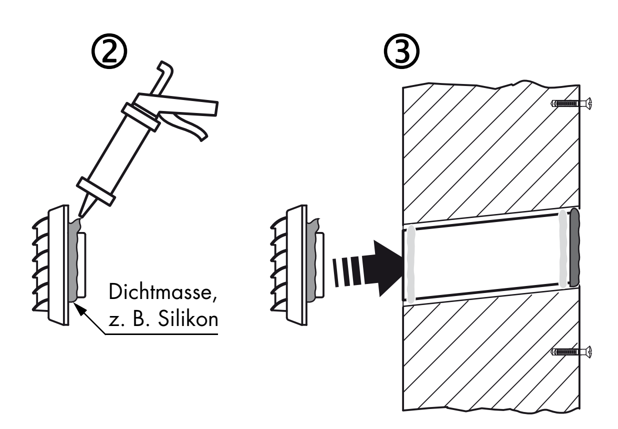
Schritt 4: Wetterschutz montieren

① Lüftungsrohr außen abdichten:
Zur Vermeidung einer Drei-Flanken-Haftung eine Trennschicht (z. B. Rundschnur) im Fugengrund einbringen.

② Wetterschutz abdichten:
Dichtmasse (nicht im Lieferumfang) rund um den Rohrstutzen des mitgelieferten Wetterschutzes auftragen.

③ Wetterschutz einsetzen:
1. Die Lamellen müssen nach unten zeigen und waagerecht stehen.
2. Den Stutzen des Wetterschutzes in das Lüftungsrohr einschieben.
3. Wetterschutz fest gegen die Wand drücken, damit sich das Silikon gut verteilt und das Lüftungsrohr und den Wetterschutz abdichtet.







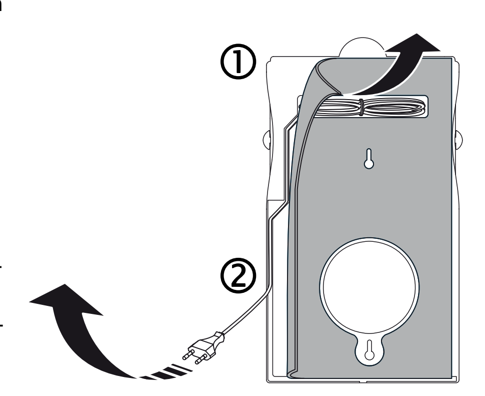
Schritt 5a: Netzkabel anschließen – Standardanschluss

Das integrierte Netzkabel ist werkseitig auf ca. 1,50 m Länge vormontiert.

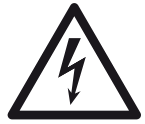
Das Netzkabel kann an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden (max. Kabellänge ca. 4,5 m):

① Die selbstklebende Schaumstofffolie entlang der Kabelführung (Geräterückseite, links) vorsichtig anheben.

② Das integrierte Netzkabel aus seiner Führungsnut herausziehen und auf das gewünschte Maß anpassen.
Anschließend das Netzkabel wieder in die Führungsnut drücken.



Schritt 5b: Netzkabel anschließen – Festnetzanschluss



⚠ WARNUNG

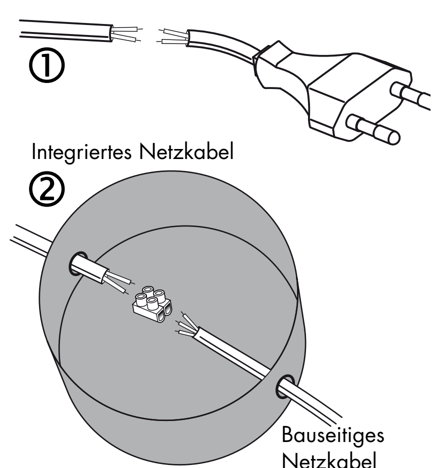
Offen liegende elektrische Komponenten.
Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer.

▶ Schalten Sie vor der Montage unbedingt den Strom aus.

① Netzkabel mit geeignetem Werkzeug (z. B. Seitenschneider) kürzen.

② Integriertes Netzkabel mit bauseitigem Netzkabel in einer Unterputzdose verbinden (z. B. Lüsterklemme).

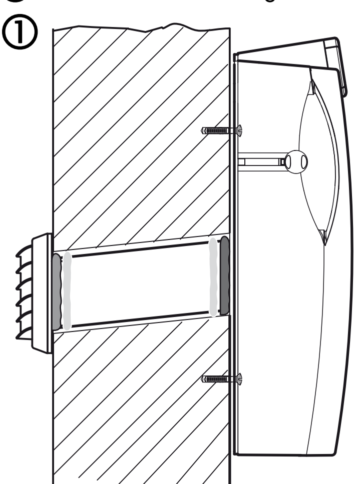
Hinweis: Für eine fachgerechte Verbindung befindet sich das Kabelfach des Gerätes über einer Unterputzdose.

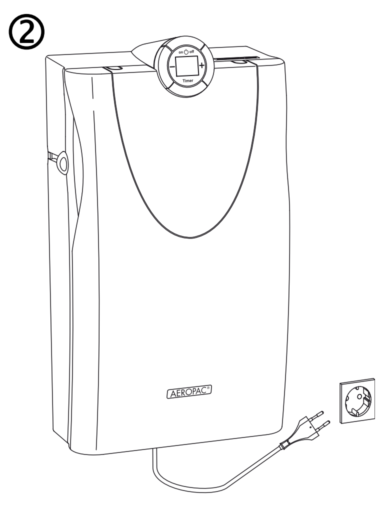


Schritt 6: AEROPAC befestigen und anschließen

① Die Befestigungsöffnungen auf der Geräterückseite über die Befestigungsschrauben führen und das Gerät nach unten drücken.
Anschließend das Gerät auf festen Sitz prüfen.

② Euro-Stecker des integrierten Netzkabels in 230 V AC Steckdose stecken.





Schritt 7 (optional): AEROPAC zusätzlich sichern

Der AEROPAC kann mit einer zusätzlichen Schraube (nicht im Lieferumfang) gesichert werden – z. B. wenn das Gerät um 180° gedreht montiert werden soll:

7a. Zusätzliche Befestigungslöcher *mit* Bohrschablone bohren:
Gerät von der Befestigung nehmen und die Schritte 1 + 2 (Seite 8, 9) ausführen.

7b. Zusätzliche Befestigungslöcher *ohne* Bohrschablone bohren:
Gerät auf festen Sitz prüfen und folgende Schritte ausführen:

① Die beiden oberen Markierungen auf der Frontblende drücken und Frontblende zu sich heranziehen. Frontblende bis zum ersten Widerstand aufklappen.

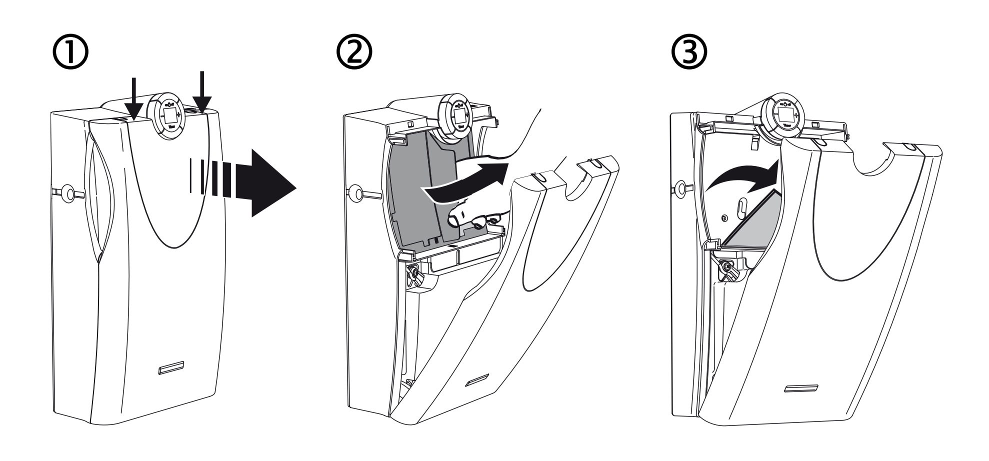
② Filterrahmen unten am Steg anfassen und aus der Halterung ziehen.

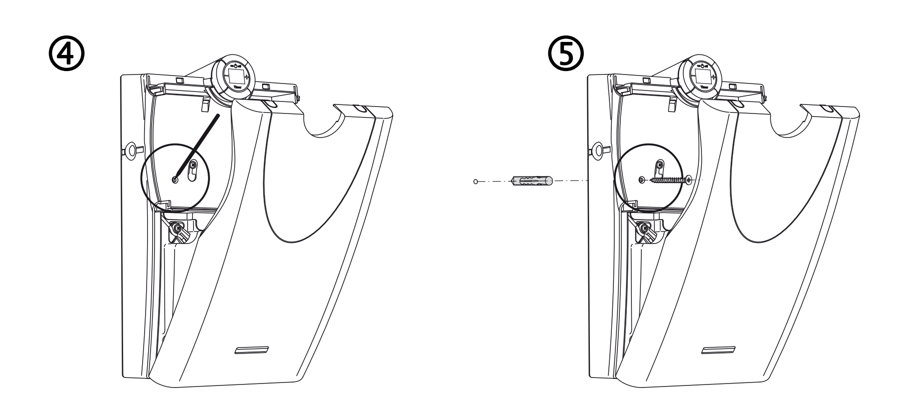
③ Innenliegende Dämmmatte umklappen.

④ In der Geräterückwand mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Anreißnadel) die Vertiefung (Ø 8 mm) durchstoßen und Zusatzbohrung markieren.



Montage





⑤ Gerät von der Befestigung nehmen, zusätzliche Bohrung zur Gerätesicherung bohren (Ø 8 mm) und geeigneten Dübel (nicht im Lieferumfang) einsetzen.

⑥ Gerät wieder auf die beiden Befestigungsschrauben setzen und auf festen Sitz prüfen. Anschließend geeignete Schraube durch die vorgesehene Vertiefung (Geräterückwand) in den Dübel einstecken und anschrauben.

⑦ Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Gerätetyp AEROPAC wave: Inbetriebnahme



Der AEROPAC wave wird in das Z-Wave-Funknetz eingebunden.

Hinweis: Die nachfolgende Dokumentation zur Einbindung von AEROPAC wave in das Z-Wave-Funknetz richtet sich ausschließlich an geschultes Fachpersonal.

Einbinden (inclusion) / Entfernen (exclusion)

Taste **on**/**off** 3x innerhalb von 1,5 Sekunden drücken.

Einbinden in ein vorhandenes Z-Wave-Netzwerk

AEROPAC wave ist vollständig Z-Wave-kompatibel und kann gemeinsam mit Z-Wave-Komponenten von Fremdherstellern betrieben werden. Das Gerät ist ein Netzwerk-Knoten vom Typ „Listening Note", der als Repeater Funkdaten weiterleitet. Für die Einbindung von AEROPAC wave drücken Sie den Taster des Gerätes, das für die Systemadministration zuständig ist (weitere Details siehe entspr. Bedienungsanleitung). Binden Sie dann den AEROPAC wave durch Drücken der Taste **on**/**off** (siehe oben) in das Z-Wave-Netzwerk ein.

Gerät zurücksetzen

Taste **on**/**off** 3x innerhalb 1,5 Sek. drücken, dann 5 Sek. gedrückt halten.

Ein Blinken der LED quittiert folgende Aktionen:

- AEROPAC wave wurde in ein Z-Wave-Netzwerk eingebunden oder aus einem Netzwerk entfernt.
- AEROPAC wave wurde auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Unterstützte Klassen

- COMMAND_CLASS_SWITCH_MULTILEVEL_V3,
- COMMAND_CLASS_SWITCH_BINARY
- COMMAND_CLASS_SENSOR_MULTILEVEL_V3,
- COMMAND_CLASS_PROTECTION,
- COMMAND_CLASS_CONFIGURATION,
- COMMAND_CLASS_SWITCH_POWERLEVEL,
- COMMAND_CLASS_VERSION,
- COMMAND_CLASS_MANUFACTURER_SPECIFIC

BASIC SET/BASIC REPORT/MULTILEVEL SET/MULTILEVEL REPORT

0 = Aus; 255 = Ein mit zuletzt eingestellter Gebläsestufe

Gebläsestufe:
1-16 = 1; 17-32 = 2; 33-48 = 3; 49-64 = 4; 65-80 = 5; 81-96 = 6; 97-99 = max.



Gerätetyp AEROPAC wave: Inbetriebnahme

MULTILEVEL SENSOR

Wenn AEROPAC wave CO_2-Reports empfängt, stellt er folgende Gebläsestufen ein:

> 600 ppm = 2; > 800 ppm = 3; >1000 ppm = 4; >1500 ppm = 5;
> 2000 ppm = 6; > 2500 ppm = max.

PROTECTION SET

0 = AEROPAC wave lässt sich lokal bedienen.

2 = lokale Bedienung gesperrt.

CONFIGURATION COMMAND CLASS

Betriebsstundenzähler

Betriebsstunden auslesen (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 1
Configuration Value 1 = RUNTIME_H_MSB
Configuration Value 2 = RUNTIME_H_LSB
Configuration Value 3 = RUNTIME_L_MSB
Configuration Value 4 = RUNTIME_L_LSB

Timer Dauer

Lüftungsdauer im Timerbetrieb mit 1-1080[1] min. einstellen (CONFIGURATION_SET).
Lüftungsdauer auslesen (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 2
Configuration Value 1 = TIMER_VALUE_H_MSB
Configuration Value 2 = TIMER_VALUE_H_LSB

Timer Restzeit (nur auslesbar)

Verbleibende Zeit im Timerbetrieb auslesen[3] (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 3
Configuration Value 1 = TIMER_REMAIN_H_MSB
Configuration Value 2 = TIMER_REMAIN_H_LSB

Timer Betrieb

Timer start/stopp und Timer-Repeat[2] einstellen (CONFIGURATION_SET).
Timer-Betriebsart auslesen[3] (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 4

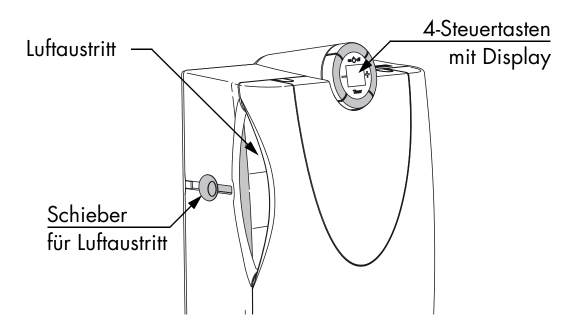
8	7	6	5	4	3	2	1
				Timer Repeat			*Timer*
				0 = disabled 1 = enabled			0 = stopp 1 = start

[1] Bei Werten >1080 wird der Timer auf 1080 min. gesetzt.
[2] Bei Timer-Repeat = enabled wird der Timer alle 24 Stunden neu gestartet.
[3] Der am Gerät gestartete Timerbetrieb (aktuelle Betriebsart, Timer-Restzeit) ist auch auslesbar.



Druckdifferenzbetrieb

Im ausgeschalteten Zustand funktioniert der AEROPAC wie ein Druckdifferenzlüfter durch den Druckausgleich zwischen Innen- und Außenluft.
Die seitlichen Schieber öffnen/schließen den Luftaustritt und regulieren den Luftstrom stufenlos.

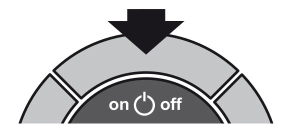


Gebläsebetrieb

Für den Gebläsebetrieb muss das Gerät an das 230 V Stromnetz angeschlossen und mindestens eine der seitlichen Luftöffnungen geöffnet sein.

Ein- und Ausschalten des Geräts

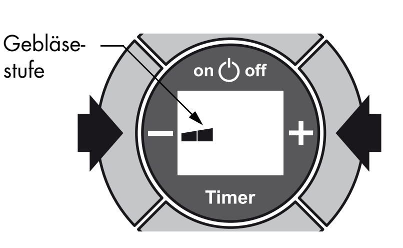
Mit den Tasten **on** und **off** wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

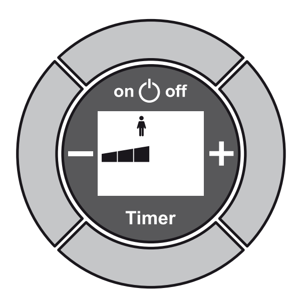


Einstellen der Gebläsestufen

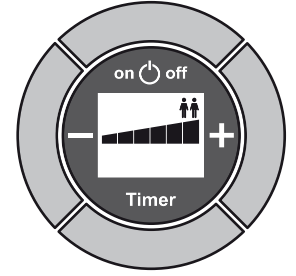
Das Gerät startet grundsätzlich mit der zuletzt eingestellten Gebläsestufe. Die Gebläsestufe kann jederzeit geändert werden.

– Taste **+** 1x drücken:
  Gebläsestufe wird heraufgesetzt (Gebläse reagiert zeitverzögert).
– Taste **–** 1x drücken:
  Gebläsestufe wird heruntergesetzt.

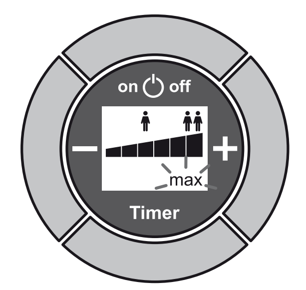




Empfohlene Gebläsestufe für eine Person im Raum: 30 m^3/h



Empfohlene Gebläsestufe für zwei Personen im Raum: 60 m^3/h



Max. Gebläsestufe: 180 m^3/h (Anzeige **max** blinkt)



Timerfunktion

Mit der Taste **Timer** wird die Timerfunktion aktiviert/deaktiviert. Der aktivierte Timer startet das Gerät für eine vorgewählte Laufzeit (in Stunden). Werksvoreinstellung sind 8 Stunden. Nach Ablauf der Laufzeit schaltet sich das Gebläse automatisch aus.

24 Stunden nach Aktivierung des Timers startet das Gerät automatisch wieder mit den zuletzt gewählten Einstellungen. Dieser Vorgang wiederholt sich zyklisch alle 24 Stunden. Das Ausschalten des Timers beendet diese Funktion.
Hinweis: Nach einem Stromausfall muss der Timer erneut aktiviert werden.

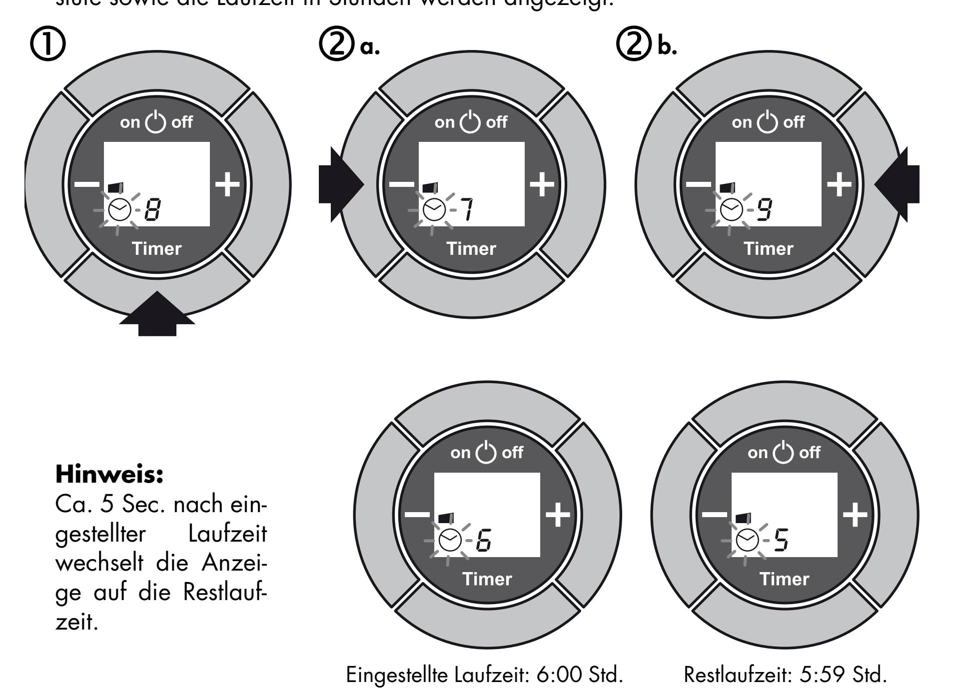
Einstellen des Timers

Die Timerlaufzeit ist zwischen 1 - 18 Stunden einstellbar und kann jederzeit geändert werden.

① Taste **Timer** 1x drücken (nochmaliges Drücken beendet die Timerfunktion).

② **a.** Zur Verkürzung der Laufzeit sofort die Taste **–** drücken.
b. Zur Verlängerung der Laufzeit sofort die Taste **+** drücken.

Das Display leuchtet kurz auf, das Uhrensymbol blinkt und die eingestellte Gebläsestufe sowie die Laufzeit in Stunden werden angezeigt.

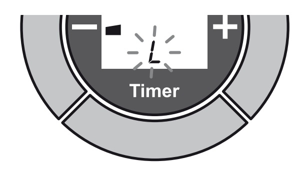


Hinweis:
Ca. 5 Sec. nach eingestellter Laufzeit wechselt die Anzeige auf die Restlaufzeit.

Eingestellte Laufzeit: 6:00 Std.

Restlaufzeit: 5:59 Std.

Filterwechsel



Der Filter muss bei nachlassender Luftleistung ausgewechselt werden. Nach 6 Monaten Betriebsdauer erscheint auf dem Display die Filterwechselanzeige ***L***.

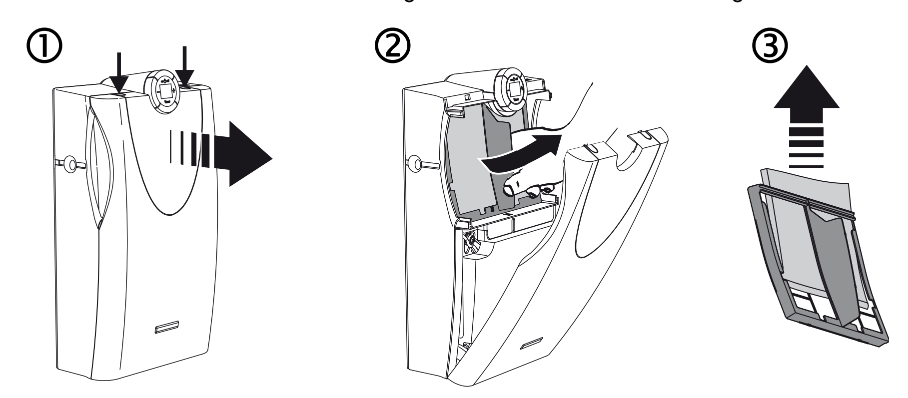
Filter für unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten finden Sie im Zubehör (auf Seite 6).

Filteraus- und einbau

① Gerät ausschalten, die beiden oberen Markierungen auf der Frontblende drücken und Frontblende gleichzeitig zu sich heranziehen.

② Filterrahmen unten am Steg anfassen und aus der Halterung ziehen.

③ Filter aus dem Filterrahmen entfernen und neuen Filter einsetzen.
Hinweis: Den F5-Filter mit der glatten Oberfläche zum Haltesteg einsetzen.



④ Filterrahmen wieder in die Halterung drücken und die Frontblende schließen bis diese einrastet.

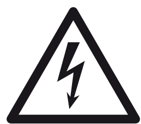
⑤ Taste **–** ca. 5 Sek. drücken, bis die Filterwechselanzeige ***L*** erlischt.



Wartung: Luftführung reinigen

Schutzgitter ausbauen

Bei starker Verschmutzung muss die Luftführung des Gerätes gereinigt werden. Dazu müssen der Filter und das Schutzgitter ausgebaut werden.

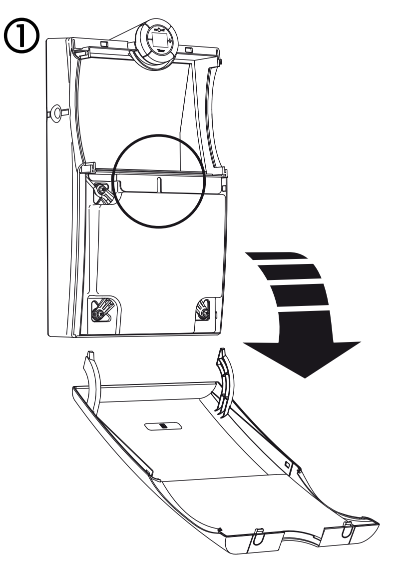


⚠ WARNUNG

Offen liegende elektrische Komponenten. Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer.

▶ Ziehen Sie vor jedem Öffnen des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose (niemals am Kabel ziehen), um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Bei Festnetzanschluss schalten Sie das Gerät stromlos.

① Die beiden oberen Markierungen auf der Frontblende drücken und Frontblende gleichzeitig zu sich heranziehen. Frontblende über den ersten Widerstand hinaus soweit aufklappen, bis sie sich aus der Halterung löst. Filterrahmen unten am Steg anfassen und aus der Halterung ziehen (siehe Seite 20).

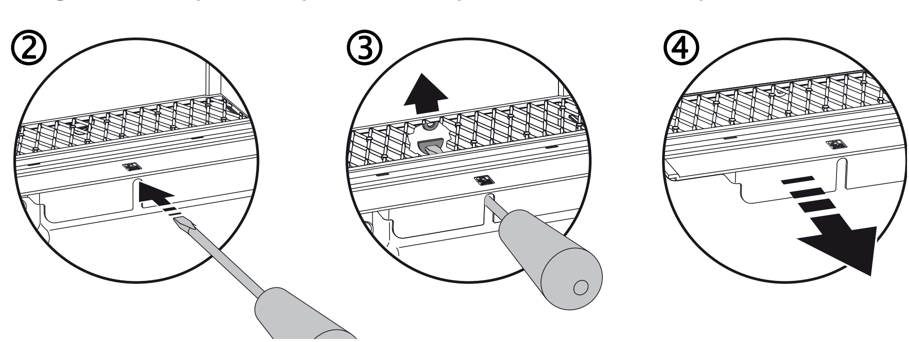


② Geeigneten Schlitzschraubendreher durch die mittige Aussparung im Schutzgitter in den waagerechten Schlitz der Arretierung (Geräterückwand) führen, dabei den innenliegenden Schaumstoff nach unten drücken.

③ Schraubendreher in die Arretierung drükken, bis die Befestigungslasche entriegelt.

④ Schutzgitter aus der Führung ziehen.

⑤ Luftführung vorsichtig manuell reinigen, z. B. mit Staubsauger

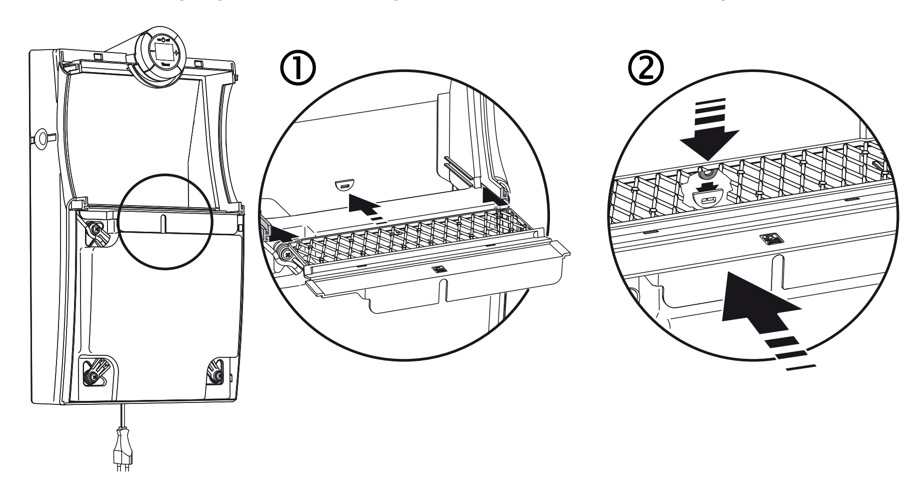


Luftführung reinigen

Schutzgitter einbauen

① Schutzgitter in die rechte und linke Führungsnut einsetzen.

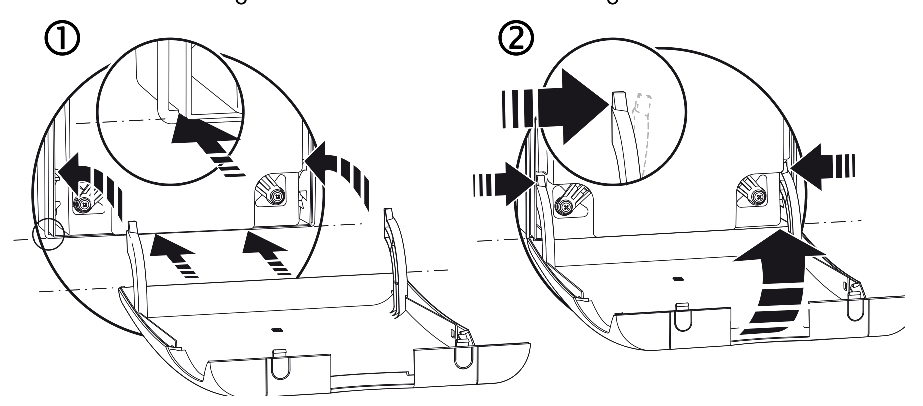
② Schutzgitter mit leichtem Druck gegen die Rückwand drücken, dabei die Befestigungslasche vorsichtig anheben und in die Arretierung drücken.



Frontblende einsetzen

① Untere Frontblendenkante waagerecht auf die untere Gerätekante aufsetzen.

② Beide Haltearme der Frontblende nach innen drücken und dabei gleichzeitig die Frontblende schließen. Während des Schließvorgangs muss die Frontblendenkante unbedingt auf der unteren Gerätekante aufliegen.





Hinweise zur Produkthaftung

Verwendungszweck

Sämtliche, nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechende Anwendungen und Einsatzfälle sowie alle nicht ausdrücklich von SIEGENIA-AUBI erlaubten Anpassungen oder Änderungen am Produkt und allen dazugehörigen Bauteilen und Komponenten sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung übernimmt SIEGENIA-AUBI keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

Gewährleistung

Für dieses Produkt leisten wir – fachgerechten Einbau und richtige Handhabung vorausgesetzt – 5 Jahre Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Rahmen etwaiger Nachbesserungen sind wir berechtigt, einzelne Komponenten oder ganze Geräte auszutauschen. Mangelfolgeschäden sind – soweit gesetzlich zulässig – von der Gewährleistung ausgeschlossen. Werden an dem Produkt und/oder einzelnen Komponenten Veränderungen vorgenommen, die nicht von uns autorisiert sind bzw. hier nicht beschrieben werden oder wird das Produkt und/oder einzelne Komponenten demontiert oder (teil-)zerlegt, erlischt die Gewährleistung.

Haftungsausschluss

Das Produkt und deren Bauteile unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Sie arbeiten daher bei regelgerechter Anwendung zuverlässig und sicher.
Unsere Haftung für Mangelfolgeschäden und/oder Schadensersatzansprüche schließen wir aus, es sei denn, wir hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt bzw. eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zu verantworten. Davon unberührt bleibt etwaige, verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist in solchen Fällen jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Verbrauchers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Konformitätserklärung



Wir, SIEGENIA-AUBI KG, erklären voll verantwortlich, dass der Gerätetyp AEROPAC den Bestimmungen der Directiven 2008/108/EC sowie 2006/95/EC und der Gerätetyp AEROPAC wave der Directive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Umweltschutz

Obwohl unsere Produkte nicht in den Anwendungsbereich des Elektrogesetzes fallen, wird die SIEGENIA-AUBI KG – genauso wie schon bisher – darauf achten, daß Sie nicht nur die darin aufgestellten Anforderungen erfüllen, sondern daß der Einsatz umweltgefährlicher Stoffe, so schnell es technisch möglich ist, ganz entfällt.
Elektroprodukte gehören generell nicht in den Hausmüll.

Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen.
Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an 'dokumentation@siegenia-aubi.com'.





SIEGENIA-AUBI KG
Beschlag- und Lüftungstechnik
Duisburger Straße 8
D-57234 Wilnsdorf

Telefon: +49 271 3931-0
Telefax: +49 271 3931-172
info-hotline@siegenia-aubi.com
www.siegenia-aubi.com



SIEGENIA-AUBI weltweit:
Benelux Telefon: +32 9281 1312
China Telefon: +86 10 8739 89-51/-52/-53
Deutschland Telefon: +49 271 3931-0
Frankreich Telefon: +33 38961 8131
Großbritannien Telefon: +44 2476 622000
Italien Telefon: +39 02935 3601
Kasachstan Telefon: +7 7272 2914033
Österreich Telefon: +43 6225 8301
Polen Telefon: +48 7744 77700
Russland Telefon: +7 495 7211762
Schweiz Telefon: +41 333 4610-10
Südkorea Telefon: +82 31 7985590
Türkei Telefon: +90 272 2234862
Ukraine Telefon: +38 044 4637979
Ungarn Telefon: +36 76 500810

Sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb:

H4035.0075nl/0

